Information der betroffenen Person: Auskunfts- und Übermittlungssperre

Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Magistrat der Stadt Bensheim

Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
Deutschland

Telefon: 06251 14-0
E-Mail: info@bensheim.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgenden Kontaktdaten:

Datenschutz im Quadrat GmbH
E-Mail: datenschutz@bensheim.de

Zweck der Verarbeitung

- Mit der Eintragung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre bzw. einem bedingten Sperrvermerk wird die Erteilung von Melderegisterauskünften und Datenübermittlungen eingeschränkt oder von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht. Auskunfts- und Übermittlungssperren sind an eine Person gebunden; der bedingte Sperrvermerk an eine Liegenschaft.

Rechtsgrundlage

- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich (§ 50 Abs. 5, § 51 und § 52 Bundesmeldegesetz).

Quellen der personenbezogenen Daten

- Die Daten werden durch eine Behörde oder öffentlich rechtliche Stelle bereitgestellt (z.B. Kripo, Polizeistelle usw.)
- Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Antragsformular oder Online-Antrag.

Kategorien der personenbezogenen Daten

- Kontaktdaten: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Begründung der Sperre, Unterschrift

Speicherdauer

- Die Auskunftssperren ist auf 2 Jahre befristet und kann verlängert werden. Die Übermittlungssperre wird bis zum Widerruf eingetragen. Der Sperrvermerk ist unbefristet.

Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

- Eine Auskunfts- oder Übermittlungssperre kann nicht genehmigt werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

- Ekom21 (EKOM21)

Übermittlung der Daten an ein Drittland oder internationale Organisation

- Keine

Rechte der betroffenen Person

- Das Recht auf Auskunft: Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.
- Das Recht auf Berichtigung: Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden"): Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Das Widerspruchsrecht: Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit